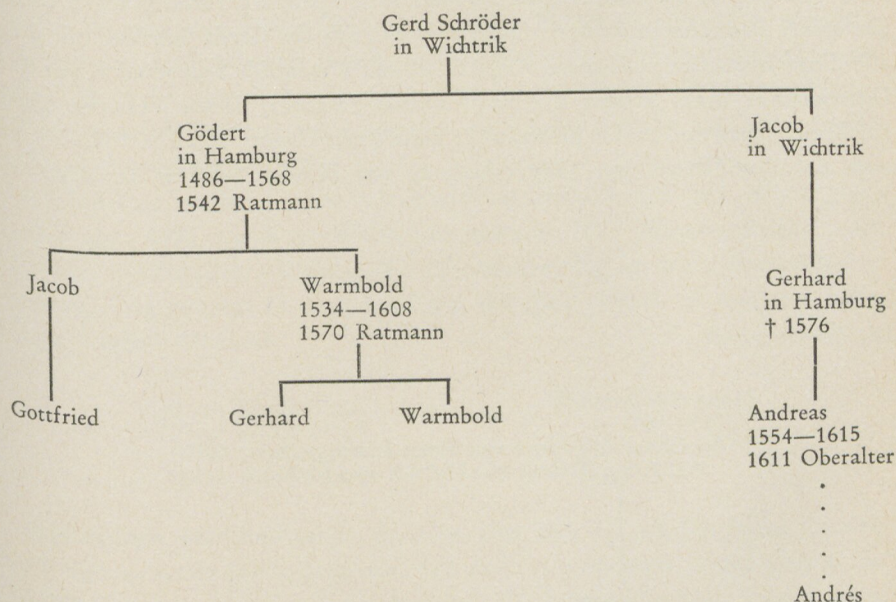


Gryp oder Grip trat als Hamburger Vertreter des Handelsunternehmens hervor, das die Kamper Kaufleute Caspar Cunertorf und Hans Snel junior vermutlich um 1570 in Lissabon gegründet hatten. Jürgen Grip hielt sich 1605 in Lissabon auf, kehrte jedoch später wieder nach Hamburg zurück. Im ersten Bankjahr hatte er den verhältnismäßig kleinen Umsatz von 1481.7.9 Mark.

Von gewissem Interesse ist in diesem Zusammenhang weiterhin die Verschwägerung der Schoushusen mit der Familie von Langen. Tonnies, der Sohn des Johann Schoushusen, nahm Magdalena, die Tochter des in Hamburg eingewanderten Daniel von Langen, zur Frau. Daniel von Langen gehörte zu den Kaufleuten, die mit schlesischer Leinwand handelten und teilweise die Portugal- und Spanienhändler für ihren Export belieferten.

\*

#### Die Schröder



Die Familie Schröder<sup>43)</sup> wanderte im 16. Jahrhundert aus dem Erzstift Köln zu. Gödert Schröder, der eine Tochter von Warmbold Hessel geheiratet hatte, wurde 1542 Ratmann und starb 1568. Sein Sohn, der 1534 geborene und 1608 gestorbene Warmbold, seit 1570 Ratmann, später Amtmann von Ritzebüttel, ist als Hamburger Tuchimporteur nachweisbar. Zunächst wickelte sich die Einfuhr dieser Tuche vorwiegend über Antwerpen ab, von dort wurde als zweitwich-